

Wohnüberbauung Belvedere, Baden

Wohnüberbauung mit 7 grossen Mehrfamilienhäusern, Tiefgarage und Umnutzung des ehemaligen Schützenhauses zu Wohneigentum.

Vertikale Tragstruktur

Die 3 bis 5-geschossigen Häuser im Massivbau weisen eine klare, statische Struktur auf. Der vertikale Lastabtrag erfolgt über die betonierten Aussen- und Innenwände sowie über Aussenwände in Holzbauweise und Stützen. Der Lastabtrag für die Einstellhalle wird ausschliesslich über die Aussenwände und die Innenstützen realisiert. Die Stützen sind als Fertigteilstützen projektiert. Dabei wird für überirdische Geschosse zwischen Stahlstützen und Stahlbetonverbundstützen unterschieden. In der Einstellhalle sind „normale“ Stahlbetonstützen vorgesehen. Die Betondecken der oberen Etagen haben eine Stärke von 28cm. Die Decken über der Einstellhalle, die mit Erde von 0.7 bis zu 5.1m überschüttet werden, müssen mit einer Stärke von 50 bis 65cm ausgebildet werden.

Horizontale Tragstruktur (Einwirkungen von Wind und Erdbeben)

Die horizontale Stabilisierung des Gebäudes erfolgt über den Betonkern beim Lift/Treppenhaus und einzelnen Betonscheiben an der Fassade und Gebäudeinnere. Die horizontalen Kräfte werden über die steifen Untergeschosse in den Baugrund abgeleitet.

Fundation

Die Gebäudesohle kommt bei den meisten Häusern in die mitteldicht gelagerte Moräne zu liegen, wo eine herkömmliche Flachfundation mittels einer Bodenplatte möglich ist. Bei den Häusern, welche zum Teil nicht unterkellert sind und in die locker gelagerten Schichten zu liegen kommen, wurde eine Spezialfundation mittels Ramminjektionspfählen realisiert.



Zeitraum: 2015 - 2019

Ansprechpartner

Matthias Bechter, +41 58 451 73 51

Bausumme: Gesamtbaukosten ca. 40 Mio. Bearbeitete Baukosten ca. 6.5 Mio.

Bauherr

Baugesellschaft Belvedere, Baden

Architekt

BEM Architekten AG, Baden

Erbrachte Leistungen

- Projektierung, Submission, Ausführung
- Technische Bauleitung der Baugrubenabschlüsse